

# Inhalt

## 5 Carlo Weber

### Einleitung

## 6 Ingo Zimmermann

### Grußwort

## Bedeutung der Architektur der Nachkriegsmoderne für die Stadtentwicklung

## 9 Herbert Feßenmayr

### Der Umgang mit der Nachkriegsmoderne als städtebauliche Aufgabe

## 11 Werner Durth

### Ost-westdeutsche Nachkriegsmoderne – Einordnung und Bewertung

## 19 Thomas Topfstadt

### Die Prager Straße – eine städtebauliche Altlast?

## 25 Jürgen Paul

### Die heutige Prager Straße in Dresden – ein Kommentar

## **Perspektiven für Bauten und Ensembles der Nachkriegsmoderne**

- 31 Heiko Schellenberg  
Vom Umgang mit der Nachkriegsmoderne
- 33 Klaus Trojan  
Der Wettbewerb und nun? Nachlese und Konsequenzen
- 37 Reinhard Keller  
Altbestand als unlösbarer Problemfall?
- 40 Carsten Lorenzen  
Wohnen in der ersten Reihe. Das Wohn- und Geschäftshaus St. Petersburger Straße 26–32.  
Lange Wohnzeile Prager Straße
- 45 Wolfgang Hänsch  
Der unbemerkte Umgang mit dem Bestand
- 47 Oliver Elser  
Nachkriegsmoderne – lohnt der Blick zurück?
- 51 Annette Friedrich  
Pläne und Bauten der neunziger Jahre für die Prager Straße.
- 57 Dieter Schölzel  
Kulturpalast Dresden. Baugeschichte und Umbauvorschläge zur Dresdner Philharmonie
- 63 Wolfgang Hänsch  
Vorschlag zum Umbau des Kulturpalastes

## **Abschlussdiskussion**

- 66 Abschlussdiskussion mit Stephan Braunfels, Herbert Feßenmayr, Hans Konrad, Silke Riechert, Anton Schweighofer  
Moderation: Peter Zlonicky  
Wortmeldungen von Joachim Fischer, Reinhard Keller, Wolfgang Kil, Heiko Schellenberg, Erich Schneider-Wessling und Thomas Topfstadt

## **Anhang**

- 76 Wolfgang Kil  
700 Meter Sehnsucht. In Dresden wird nicht nur um die Prager Straße gekämpft – sondern um eine Utopie
- 77 Carlo Weber  
Offener Brief der Klasse Baukunst der Sächsischen Akademie der Künste an Ingolf Roßberg, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden
- 78 Mitglieder der Sächsischen Akademie der Künste zur Prager Straße
- 80 Die Autoren